

MANOU – flieg' flink!

Filmdaten

Titel: MANOU – flieg' flink!

Originaltitel: Manou the Swift

Land, Jahr: Deutschland, 2018

Drehbuch: Andra Block, Christian Haas

Synchronstimmen:

Oliver Kalkofe, Friedrich Mücke,

Cassandra Steen, Dodokay

Produktion: LUXX Film GmbH

Länge: 88 Minuten

Genre: Animation, Familien-Unterhaltung

FSK 0, Empfohlen ab 6 Jahren

Filmverleih: Kinostar

Kinostart: 28. Februar 2019

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Biologie, Ethik/Religion, Musik, Kunst



Inhalt

Manou wächst als Mauersegler bei den stolzen Möwen in Nizza auf. Er lernt schwimmen, fischen und fliegen wie sie. Dabei eifert er seinem Vater nach um eine gute Möwe zu werden. Doch bei der Flugprüfung entdeckt er, dass er das nie erreichen kann. Denn er wurde adoptiert – als Mauersegler unter Möwen bleibt er ein Eindringling. Dennoch hält seine Familie zu ihm, besonders sein Bruder Luc, der ihn bewundert. Eines Nachts stehlen Ratten ein Ei als Manou Wache hält. Die Möwen sind außer sich und er wird aus der Kolonie ausgeschlossen. Nun sucht er verzweifelt nach neuen Freunden bei den Mauerseglern. Als Möwen und Mauersegler in großer Gefahr schweben, kämpft Manou für beide und beweist, dass er ein wahrer Kämpfer ist – beherzt wie eine Möwe und einfallsreich wie ein Mauersegler.

Kernthemen

Familie, Freundschaft, Rassismus, Identität, Solidarität, Zugehörigkeit

Filmfiguren | Charakterbeschreibungen

Filmfiguren haben ein bestimmtes Erscheinungsbild und spezifische Charaktereigenschaften. In einem Animationsfilm kann es sich bei den Filmfiguren auch um Gegenstände oder Tiere handeln, so wie in MANOU – flieg' flink!

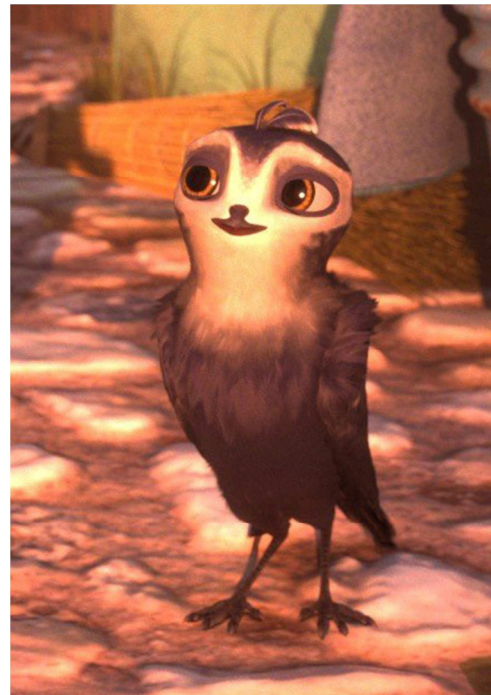
Die Hauptfigur (= *Protagonist*) des Films heißt Manou und ist ein Mauersegler, der von einer Möwenfamilie aufgezogen wird.

Hauptfigur | Manou

Aufgabe 1.1 Beschreibt Manou auf einer Seite. Orientiert euch dabei an den Fragen:

- *Wie sieht Manou aus?*
- *Was sind seine Stärken und Schwächen?*
- *Was ist er für ein Tier?*
- *Wo wächst er auf?*
- *Wer sind seine Freunde und Feinde?*
- *Was passiert ihm?*
- *Was ist seine Aufgabe?*

Aufgabe 1.2 Malt Manou in unterschiedlichen Situationen, z.B. mit seiner Familie, beim Fliegen oder in eurer Lieblingsszene.



Aufgabe 1.3 Welche Charaktereigenschaften hat Manou? Kringelt die passenden ein.

mutig

ängstlich

groß

faul

tollpatschig

frech

wendig

wissbegierig

loyal

schlau

fröhlich

unsicher

Nebenfiguren | Möwen und Mauersegler

Die Beziehungen zwischen den Figuren bezeichnet man in der Filmsprache als *Figurenkonstellation*. In dieser Konstellation gibt es Hauptfiguren, Nebenfiguren, Freunde, Verbündete aber auch Gegenspieler und Feinde.

Diskutiert: Worin unterscheiden sich diese beiden Figurentypen Haupt- und Nebenfiguren eigentlich?

Aufgabe 2.1 | Steckbrief

Teilt euch in 2 Gruppen auf, die Mauersegler und die Möwen.
Erstellt einen Steckbrief auf einem großen Plakat.

Steckbrief: Tierart

BILD

Lebensort

Nahrung

Fähigkeiten

Eigenschaften

Angst vor

Freunde

Feinde

...

Orientiert euch dabei an einer Nebenfigur der jeweiligen Tierart.



Freundin Kalifa, Kalifas Brüder



Vater Yves, Mutter Blanche, Bruder Luc

Aufgabe 2.2 | Internetrecherche

Recherchiert nun im Internet oder in der Schulbibliothek nach Informationen über eure Tierart. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten könnt ihr zu den Tieren im Film feststellen? Findet ihr Eigenschaften oder „Ängste“ der jeweiligen Tierarten heraus? Überlegt euch, warum es diese im Film gibt.

Aufgabe 2.3 | Diskussion

Stellt euch in einer großen Runde eure Ergebnisse vor. Überlegt nun gemeinsam, welche Beziehungen im Film die Möwen zu den Mauerseglern haben und umgekehrt. Meint ihr, dies ist auch in der Realität so?

Über diese Fragen können die Schüler*innen diskutieren:

- Wieso ist Manou ein Außenseiter?
- „Manou ist beherzt wie eine Möwe und einfallsreich wie ein Mauersegler.“
„Manou ist innen Möwe, außen Mauersegler.“ - Was fällt euch dazu ein?
- Gibt es eine Rangordnung unter den Vögeln?
- Welche anderen Tiere/Tierarten fallen euch auf?
- Was ist typisch „Tier“ und was eher typisch „Mensch“?
- Wieso vermenschlicht ein Film Tiere?
- Warum vereinfachen Filme die Wirklichkeit, was denkt ihr?
- Wie viele Frauen- und Mädchen-Figuren zeigt der Film?
Was tun diese? Fällt euch etwas auf? Wie ist das bei anderen Filmen?
- Wie bringt Manou beide Gruppen zusammen?

Hintergrund-Wissen: Als moderne Fabel über das Zusammenleben verschiedener Kulturen ist MANOU – flieg' flink! eine Geschichte über Außenseiter, Anderssein und Zugehörigkeit. Beide Tierarten, Mauersegler und Möwen, stehen dabei exemplarisch für verschiedene Gruppen mit ihren unterschiedlichen Haltungen, Fähigkeiten und Traditionen. Dabei fällt auf, dass die Tiere als Protagonisten menschliche Eigenschaften zugeschrieben bekommen, wie Pünktlichkeit, Ordnung, Mut oder Stärke. Dies geschieht, damit sich die Zuschauer mit den Figuren identifizieren, sich in sie einfühlen, um der Handlung emotional folgen zu können und zu wollen.

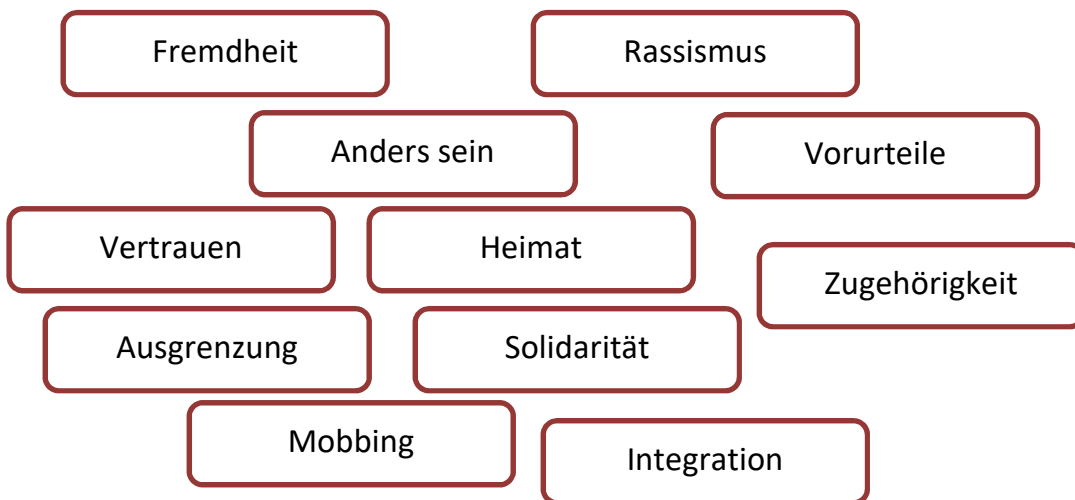
Die größte Angst der Vögel besteht darin, ihren Nachwuchs zu beschützen und Ratten gelten als große Feinde. Bei einer Recherche lassen sich jedoch schnell weitere Gefahren für Mauersegler wie Insektenarmut, fehlende Nistmöglichkeiten oder naturferne Forstwirtschaft finden, die letztlich auch vom Menschen verursacht sind.

Filminhalt | Thema & Botschaft

Wie nehmen wir Fremde in unsere Gesellschaft auf und welche Rolle spielen Vorurteile dabei? Ist Fremdheit wirklich unüberbrückbar? Die Geschichte erzählt diesen Konflikt im Kreis einer Familie, die zusätzlich private Turbulenzen durchsteht: Freundschaft, Loyalität, Liebe und das Erwachsenwerden. Erst das gegenseitige Kennenlernen über die Grenzen der eigenen Wahrnehmung hinaus, ermöglicht ein friedliches Zusammenleben zwischen den unterschiedlichen Protagonisten.

Filme laden mit ihren Themen dazu ein, die Wirklichkeit und unsere Gesellschaft näher zu betrachten sowie kritisch zu hinterfragen. Durch eine Diskussion und Recherche stärken Sie die Medienkompetenz der Schüler*innen und befähigen sie, sich kritisch und zugleich neugierig mit Filminhalten zu befassen.

Aufgabe 3.1 | Miteinander ins Gespräch kommen: Kennt ihr diese Begriffe? Was sagen sie für euch aus? Fallen euch dazu Situationen aus eurem Alltag ein?



Methode: Für das Brainstorming steht jeweils ein Begriff auf einem Poster. Im Raum verteilt, bewegen sich die Schüler*innen zum jeweiligen Plakat und ergänzen ihre Assoziationen zum Thema. Danach können Sie die Plakate gemeinsam besprechen.

Botschaft des Films:

- Wie lösen die Mauersegler und Möwen ihren Konflikt?
- Was haben sie gemeinsam? Wie können beide voneinander profitieren?
- Was denkt ihr, ist die Botschaft des Films?
- In welcher Szene wird diese Botschaft ganz deutlich gezeigt oder gesagt?

Aufgabe 3.2 | Theaterstück

Entwickelt in einer Kleingruppe à 4-6 Personen ein Mini-Theaterstück. Sucht euch dazu eines der Themen aus und nehmt das Plakat zur Hilfe.

Überlegt euch gemeinsam eine Geschichte. Sie kann mit Tieren oder Menschen zu tun haben und an einem Ort eurer Wahl spielen. Wie fühlt ihr euch, wenn ihr über das Thema nachdenkt? Bezieht euer Gefühl in die Geschichte mit ein.

Zum Abschluss gibt es eine richtige Aufführung.

Unser Theaterstück

----- *(Titel)*

Gruppenname: -----

Regisseur*in: -----

Rollenbesetzung:

Rolle 1 ----- *Gespielt von* -----

Rolle 2 ----- *Gespielt von* -----

Rolle 3 ----- *Gespielt von* -----

Rolle 4 ----- *Gespielt von* -----

Rolle 5 ----- *Gespielt von* -----

Aufgeführt am -----

Aufführungsort -----

Filmsprache | Einstellungsgrößen

Wie erkenne ich sie? Wofür werden sie eingesetzt?

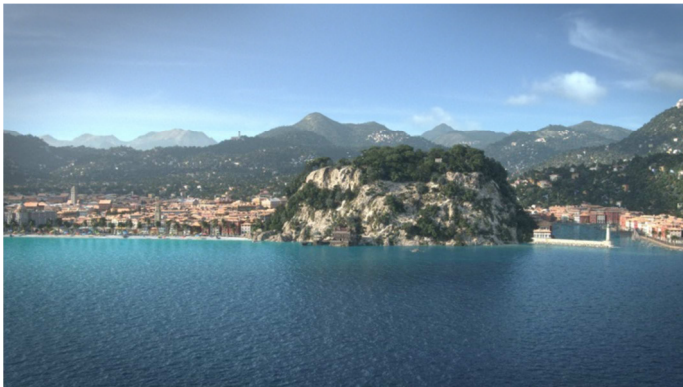
Im Film trifft der Kameramann die Entscheidung aus welcher Distanz er Gegenstände, Orte oder Figuren im Film zeigen möchte. Die verschiedenen Abstände zwischen Kamera und Geschehen vor der Kamera werden in *Einstellungsgrößen* erfasst. Dabei gibt es nähere Einstellungen wie *Detail*, *Groß* und *Nah*, sowie weitere wie *Halbnah*, *Halbtotale*, *Totale* und *Panorama*.

Aufgabe 4.1 | Begriffe sortieren

Ordnet den Bildern die jeweiligen Einstellungsgrößen zu:

DETAIL – GROß – NAH – HALBNAH – HALBTOTAL – TOTAL – PANORAMA

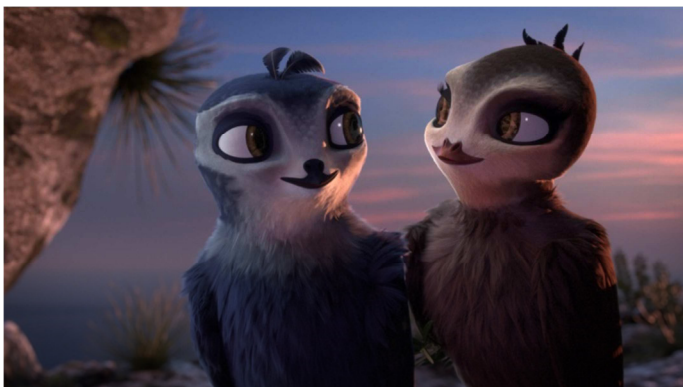
Malt in das freie Feld die fehlende Einstellungsgröße hinein.



Einstellungsgröße: _____



Einstellungsgröße: _____



Einstellungsgröße: _____

ARBEITSBLATT



Einstellungsgröße: _____



Einstellungsgröße: _____



Einstellungsgröße: _____



Einstellungsgröße: _____

Aufgabe 4.2 | Wirkung von Bildern

Schaut euch die Bilder genau an. Was seht ihr und wie wirken sie auf euch? Schreibt in die freien Felder, was das Besondere an jeder Einstellungsgröße ist.

Dabei fällt euch sicher auf, dass es eine Einstellungsgröße gibt, bei der die Mimik und die Gefühlsregungen besonders im Vordergrund stehen.

Wisst ihr welche Einstellungsgröße gemeint ist? Welche Wirkung erzielt dies und wieso ist dieser Blick besonders im Kino – im Vergleich zum Theater beispielsweise?

Aufgabe 4.3 | Foto-Übung

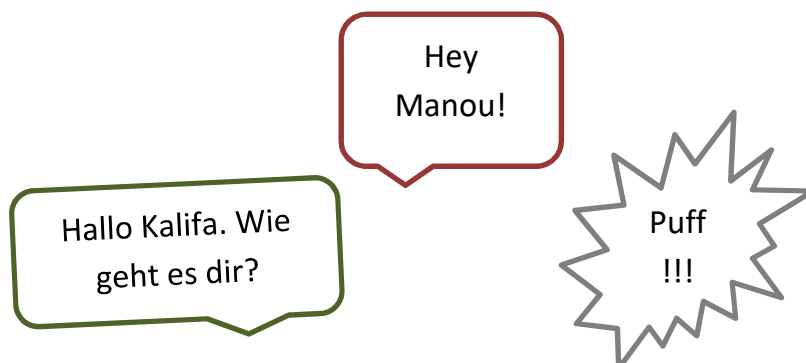
Nun seid ihr dran. Fotografiert euch gegenseitig aus unterschiedlichen Entfernungen (von *Panorama* bis *Detail*). Besprecht anschließend die Ergebnisse und achtet dabei auf die Unterschiede und jeweiligen Wirkungen der Bilder.

Filmaufbau | Montage

Die Einstellung ist die kleinste Einheit jedes Films. Mehrere Einstellungen aneinander ergeben *Szenen*. Mehrere Szenen, die thematisch, räumlich oder zeitlich zusammen hängen, werden *Sequenzen* genannt. Ein Film besteht aus vielen Sequenzen. Diese werden durch den Schnitt (= *Montage*) hintereinander und dabei auch miteinander verbunden und in Beziehung gesetzt.

Aufgabe 5.1 | Comic

Schneidet die einzelnen Einstellungen auf einer Farbkopie aus und fügt sie in eine logische Reihenfolge. Schaut, welche Geschichte sich daraus für euch ergibt. Klebt die Bilder anschließend auf ein Extrablatt und schreibt Ort, Zeit, Erzählkommentar, Dialoge der Figuren und Geräusche dazu. Ergänzt, wenn nötig, weitere Bilder.



Filmmusik | Musik im Film

Die Filmmusik spielt in vielen Filmen eine entscheidende Rolle und wird oft extra für einen Film komponiert und aufgenommen. Dies geschieht unter anderem, um verschiedene Stimmungen zu erzeugen, Gefühle zu unterstreichen oder Spannung aufzubauen. Die Filmmusik gilt neben dem Sound, den Geräuschen und der Atmosphäre als *filmisches Mittel* und gehört wie die Montage, die Einstellungsgrößen und die Kameraperspektive zur Filmsprache dazu.

Aufgabe 7.1 | Wirkung Filmmusik

Für diese Aufgabe spielt die Lehrkraft eine 5-minütige Szene nur über die Boxen vor. Die Schüler*innen hören zu. [Szene Rattenkampf: ca. 00:59:46 Min. - Ab Manou: „Auf geht’s, holen wir uns die Eier zurück.“ bis 01:05:30 Min.]



Hört genau hin und bringt die passenden Wörter in die richtige Reihenfolge:
heroisch, gefährlich, spannend, dramatisch, gefühlvoll, spaßig, traurig

Vergleicht eure Ergebnisse und schaut euch in einem zweiten Durchlauf die Szene noch einmal an. Beschreibt nun für jedes Wort, was in der Szene gerade passiert. Gibt es Übereinstimmungen oder Unterschiede zu eurem Höreindruck? Wann unterstützt die Musik die Bilder und wie?

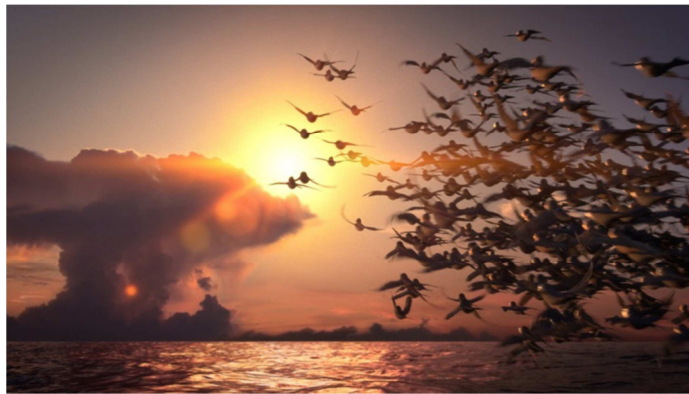
Überlegt, welche Musik ebenfalls passend wäre. Wenn ihr mögt, unterlegt die Szene mit eurer eigenen Filmmusik. Benutzt dazu Instrumente aus dem Musikunterricht.

Aufgabe 7.2 | Filmanalyse

Schaut euch eine weitere 5-minütige Szene des Films an. Teilt euch zuvor in Gruppen auf und achtet je Gruppe auf a) die Filmmusik, b) den Einsatz von Geräuschen, c) die Montage und d) die Einstellungsgrößen.

Beratet euch anschließend und erzählt den anderen Gruppen von euren Eindrücken und Beobachtungen. Überlegt, wie die verschiedenen filmischen Mittel miteinander in Verbindung stehen und welche Wirkung sie damit erzielen.

[Szene Sturm: ca. 01:15:40 Min. – Ab „Manou!“ – „Hey, Rettungsdienst eingetroffen und einsatzbereit.“ bis 01:20:50 Min.]



Neben der Unterstützung der im Geschehen angelegten Stimmungen gibt es weitere Einsätze von Sound und Musik im Film, u.a. als Akzentuierung, als Dissonanz oder auch als Leitmotiv. Bei Interesse können weitere Szenen des Films in dieser Art analysiert und besprochen werden.

Filmgenre | Animationsfilm

Als Animationsfilme werden Filme bezeichnet, deren Figuren und Handlungsorte am Computer in 2D- oder 3D-Technik gezeichnet und animiert (d.h. lebendig) werden.

In MANOU – flieg' flink! gibt es zahlreiche Flugszenen der Vögel: den Flugwettbewerb der Möwen, die Flüge über den Markt oder Manous erster Flug im Schwarm der Mauersegler. Sie machen den Film rasant und actionreich.

Aufgabe 8.1 | Vorträge

Erstellt mit einem Partner einen Vortrag über MANOU – flieg' flink! oder über einen anderen Animationsfilm eurer Wahl. Erklärt dabei, wie der Film animiert ist und was den jeweiligen Animationsfilm für euch so besonders macht.

Fortsetzung | MANOU - Teil 2

Jetzt seid ihr dran: Erfindet in einer Kleingruppe oder allein das nächste Abenteuer von Manou und seinen Freunden.

Findet einen Titel für eure Geschichte und malt dazu ein passendes Filmposter. Stellt euch eure Geschichten anschließend in einer großen Runde vor.

Kreativ werden

Bastelt euch eine Möwe oder einen Mauersegler. Malt den Vogel dazu auf dicken Karton und schneidet ihn aus. Wenn ihr die Flügel und den Körper extra malt und ausschneidet, könnt ihr sie anschließend mit Schnüren an einen Holzstab binden und mit einem Strick zum Ziehen beweglich machen.

Ihr könnt den Körper auch dreidimensional aus einem Drahtgestell bauen, mit Zeitung und Leim bekleben und schließlich mit Acrylfarben anmalen, wie es euch gefällt. Eure eigene Kreation kann auch eine andere Vogelart oder neue Spezies sein.



Anregungen | Quellen

Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse. München 2002.

Thomas Koebner (Hrsg.): Reclams Sachlexikon des Films. Stuttgart 2002.

Rüdiger Steinmetz: Filme sehen lernen. DVD mit Begleitbuch. Frankfurt / Main 2005.

Presseheft: <https://www.kinostar.com/filmverleih/manou/>

<http://www.filmstarts.de/kritiken/251574/kritik.html>

<https://www.kinderfilmwelt.de/index.php/de/filme/detail/manou-flieg-flink.html>

<https://www.bakerross.de/holzfiguren-bastelsets-mowen>